

Deutsche Gesellschaft für Wehrpolitik
und Wehrwissenschaften

Regensburg, den 25.3.44
Hochweg 1

Der Präsident

Lieber Falkenstern!

Anlässlich der Auszeichnung, die Ihnen durch Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes zuteil geworden ist, spreche ich Ihnen meine aufrichtigen und herzlichen Glückwünsche aus. Sie haben diese Auszeichnung durch die schweren Zeiten, die Sie tapfer und treu überstanden haben, mehr verdient wie mancher andere, und deshalb war es mir eine besondere Freude, als mich der Herr Admiral von der Verleihung in Kenntnis setzte. Wie mir der Herr Admiral schreibt, ist es ja allmählich wieder etwas erträglicher in Berlin geworden. Hoffentlich haben Sie und Ihre Familie nun wenigstens eine warme Bleibe, die man bei dem kalten Frühjahr so sehr braucht.

Mir persönlich geht es gesundheitlich etwas besser, aber ich habe sehr viel Arbeit, nicht nur mit meinen Büchern, sondern auch mit der allgemeinen Korrespondenz. In jedem Falle wird es mir eine Freude sein, Sie bei unserer Tagung in Erlangen wiederzusehen, für die ich inzwischen schon eine Reihe von Vorbereitungen getroffen habe.

In alter treuer Verbundenheit

bin ich

stets Ihr

Dr. von Lohenhaupt

Regensburg, den 25.3.44
Hochweg 1

Lieber Falkenstein!

Anlässlich der Auszeichnung, die Ihnen durch Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes zuteil geworden ist, spreche ich Ihnen meine aufrichtigen und herzlichsten Glückwünsche aus. Sie haben diese Auszeichnung durch die schweren Zeiten, die Sie tapfer und treu überstanden haben, mehr verdient wie mancher andere, und deshalb war es mir eine besondere Freude, als mich der Herr Admiral von der Verleihung in Kenntnis setzte. Wie mir der Herr Admiral schreibt, ist es ja allmählich wieder etwas erträglicher in Berlin geworden. Hoffentlich haben Sie und Ihre Familie nun wenigstens ein warmes Bleibe, die man bei dem kalten Frühjahr so sehr braucht.

Mit persönlich geht es gesundheitlich besser, aber ich habe sehr viel Arbeit, nicht nur mit meinen Büchern, sondern auch mit der allgemeinen Korrespondenz. In jedem Falle wird es mir eine Freude sein, Sie bei unserer Tagung in Erlangen wiederzusehen, für die ich inzwischen schon eine Reihe von Vorbereitungen getroffen habe.

In aller treuer Verbundenheit

Bin ich

stets Ihr

Dr. von Lochenhausen, presidente de la "Sociedad alemana para la política y ciencia militares"

**Sociedad alemana para la política
y ciencia alemanas.**

Regensburg, 25/3/44
Hochweg 1

El presidente

¡Querido Falkenstern!

Debido a la condecoración de la entrega de la "Kriegsverdienskrenz" (*"cruz de hierro" para méritos civiles en la guerra - el trad.*), le trasmito mis más sinceras y cordiales felicitaciones. Se merece esta condecoración, más que ningún otro, por los tiempos difíciles, en los que se mantuvo valiente y leal, y por ello me dió una alegría extraordinaria cuando el señor almirante me informó del asunto. Tal y como me lo comenta, la situación en Berlín ha llegado a ser, poco a poco, soportable. Espero que usted y su familia (*parecen ser víctimas de la guerra aérea - el trad.*) posean ahora un alojamiento cálido que tanto hace falta en esta fría primavera.

Yo personalmente estoy mejor de salud pero tengo mucho trabajo, no solo con mis libros sino también con la correspondencia en general (*refleja la vida cotidiana de un hombre "apasionado" en su sector y, aunque su trabajo se basa en la realidad, no aparecen huellas de desesperación respecto a la situación de marzo de 1944 - el trad.*).

En todo caso me alegraría volver a nuestra sesión en Erlangen, para la cual realicé algunas preparaciones.

Con antiguo y leal afecto

quedo

siempre suyo